

Mit dem Rad nach Trogir

Jo Neunert bereist alle Partnerstädte auf ungewöhnliche Art

Vaterstetten – Der Vaterstettener Jo Neunert ist bekannt dafür, die Partnerstädte Vaterstettens mit dem Rad zu bereisen. Im äthiopischen Alem Katema (von Addis Abeba aus) war er mit seinen Mitstreitern ebenso wie im südfranzösischen Allauch – und dort sogar mehrfach. Was auf der Liste noch fehlte, war die jüngste Partnerstadt – Trogir in Kroatien.

Einige Tage vor der Reisegruppe machte sich das Team mit Jo Neunert, Stefan Fiedl, Georg Schuster und Gerhard Schuler Ende Mai vom Vaterstettener Rathaus aus also auf den Weg. Was leider nicht mitspielte, war das Wetter.

Neun Tage hatten die Radler fast nur Regen. Selbst das sonnenverwöhnte Dalmatien empfing die Vaterstettener zunächst mit viel Wasser von oben, ehe es dann auf der letzten Etappe doch endlich

sommerlich warm wurde.

Warm und sehr herzlich war auch der Empfang in unserer kroatischen Partnerstadt. Unter großem Jubel kamen die vier Radler am nördlichen Stadttor an, wo sie von den Einheimischen und der inzwischen eingetroffenen Reisegruppe aus Vaterstetten mit 2. Bürgermeisterin Maria Wirnitzer an der Spitze be-

geistert empfangen wurden. Die kroatischen Freunde äußerten große Anerkennung für diese Leistung, allerdings fragte sich so mancher doch, warum man 911 Kilometer mit dem Fahrrad fährt. Dazu muss man wissen, dass schon kurze Strecken in Dalmatien zumindest mit dem Motorroller absolviert werden.

Wer sich näher für diese

Radtour interessiert, ist zum Trogir-Stammtisch am Mittwoch, 11. Oktober, ab 19 Uhr im Purfinger Haberer, Neufarner Str. 20, Purfing eingeladen. Dort werden die Radler über ihre Erlebnisse auf ihrer Reise von der Isar an die Adria berichten. Der Stammtisch steht allen offen, auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.



Jo Neunert mit seinem Team bei der Ankunft in Trogir. Er hat alle Partnerstädte Vaterstettens mit dem Fahrrad bereist.

FOTO: PRIVAT